

Samstag, 11. Februar, 15 Uhr, theo
Die Wanze – Der neueste Fall

Insektenkrimi von Paul Shipton nach dem Roman ‚Heiße Spur in Dixies Bar‘, TfN Hildesheim **ab 10 Jahre**



Privatdetektiv Wanze Muldoon sitzt in Dixies Bar und schlürft einen Rosentau. Doch plötzlich stürzt ein Igel in die Bar unter den Rhabarberblättern und fällt tot um. Keine Frage – hier ist ein Verbrechen geschehen. Sofort macht sich Muldoon an die Arbeit. Mit Hilfe seiner Freunde trotz er auch diesmal den lebensbedrohlichen Gefahren und löst schließlich diesen schwierigen Fall.

Inszenierung Gero Vierhuff **Bühne und Kostüme** Swana Gutke, Annett Hunger **Spiel** Gotthard Hauschild
Dauer 1 Stunde 40 Minuten, 1 Pause

Sonntag, 12. Februar, 15 Uhr, Foyer F 1
Unbezahlbar

Ein Dokumentartheater mit Papier, Das Papiertheater Nürnberg, **ab 12 Jahre**



Seit der Wirtschaftskrise 2009 reist das Papiertheater an verschiedene Orte dieser Welt, um dort eine Frage zu stellen: Was ist unbezahlbar? Ein großer Tisch steht auf den Marktplätzen, die Passanten sind eingeladen, Ihre Antworten in die Teller zu schreiben. Die Schauspieler erzählen ein Gleichnis, angelehnt an die Erzählung des ‚Fischers‘ von Heinrich Böll. Mit Schreibmaschinen führen sie Zwiegespräche über ihre Reisen, witzig und informativ zugleich. Mittels Filmbeiträgen berichten sie von ihren Erlebnissen. Wo stand der Tisch in Spanien, was schrieben die Menschen in Palästina oder Indien in die Teller? Der Tisch auf der Bühne füllt sich im Laufe des Spiels und wird zu einer Ausstellung über unbezahlbare Gedanken.
Konzept Johannes Volkmann **Texte** Gisela Dachs, Freddy Gareis, Johannes Volkmann **Film** Broka Filmteam, Frankfurt
Spiel Martin Ellrodt, Johannes Volkmann **Dauer** 60 Minuten

Selber spielen – Kinderfest und Theaterworkshops



Sonntag, 5. Februar von 12.30 bis 14.30 Uhr,
Foyers F1/ F2 und Probebühne 2

Kinderfest

Leitung Bettina Braun



Mit einem großen Kinderfest wollen wir mit unserem Publikum den 20. Geburtstag der Hildesheimer Kindertheaterwoche feiern. Im Anschluss an das Familienmusical **Das letzte Einhorn** sind alle kleinen und großen Theaterfans eingeladen zum Theaterspielen und Tanzen, Verkleiden und Schminken, Basteln, Zuschauen, Zuhören und Staunen. **Der Eintritt ist frei!**

Mittwoch, 8. Februar, 9 Uhr, Foyer F1

Auf der Suche nach den Einhörnern

Leitung Bettina Braun

Vorbereitender Workshop für Schulklassen zu **Das letzte Einhorn**, ab 6 Jahre. In diesem Workshop machen wir uns mit dem Einhorn und seinen Freunden auf die abenteuerliche Suche nach seinen Artgenossen. Dabei lernen die Kinder die verschiedenen Figuren der Geschichte kennen, erfahren etwas über die Inszenierung und die Musik und erarbeiten mit der Theaterpädagogin kurze Szenen.
Dauer 90 Minuten

Samstag, 11. Februar, 16.45 Uhr, Probebühne 2

Auf Verbrecherjagd, ab 10 Jahre

Workshop zu **Die Wanze – Der neueste Fall**

Leitung Bettina Braun

Mit Privatdetektiv Wanze Muldoon gehen wir auf eine spannende Verbrecherjagd im Reich der Insekten und Krabbler. Zwischen Rhabarberblättern, Grünkohl und Erbeerpflanzen treibt ein hinterlistiger Mörder sein schmutziges Geschäft. Können wir den Mörder aufspüren und den grausigen Verbrechen ein Ende setzen?

Dauer 90 Minuten

Sonntag, 12. Februar, 16.15 Uhr, Probebühne 2

Ein Dokumentar-Theater-Workshop mit viel Papier und einigen Fragen

Workshop zu **Unbezahlbar**

Leitung Nina Ornowski



In diesem Workshop wollen wir mit dem Material Papier spielen und Bilder kreieren, die Geschichten erzählen zu dem Thema: ‚Was ist unbezahlbar für Dich?‘ Das Papier wird dabei zur Bühne, zur Figur, zum Sound. Unter Berücksichtigung von Licht, Tempowechsel und der roten Linie einer kurzen Erzählung, stellen wir uns die Frage, was ist spannend, was ist atmosphärisch, was hält die Geschichte zusammen und geben uns Antworten auf die Frage, was für unser Leben wichtig ist.

Dauer 90 Minuten

Anmeldung zu den Theaterworkshops bei Dorothea Lissel 05121. 1693-211, **Gebühr** € 2,50 bei Workshopbeginn in bar zu zahlen

Preise für die Vorstellungen

theo / F1	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 € / Erwachsene 6 €
Großes Haus	Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren und Studierende 7 € / Erwachsene 7 € bis 15 €

3,50 € zahlen Hartz-IV-EmpfängerInnen und deren Kinder für alle Vorstellungen auf allen Plätzen (Großes Haus ab Preiskategorie II)

Kartenhotline 05121. 1693 1693 · www.tfn-online.de

Künstlerische Leitung, Organisation und Redaktion Dorothea Lissel **Theaterpädagogik** Bettina Braun, Antjé Femfert **Impressum** **Herausgeber** TfN · Theater für Niedersachsen, **Intendant und Geschäftsführer** Jörg Gade, **ProkuristInnen** Claudia Hampe, Werner Seitzer, **Gestaltung und Layout** Jolanta Bienia **Motiv Titel** Figurentheater Fadenschein

20. Hildesheimer Kindertheaterwoche

vom 4. bis 12. Februar 2012
im Stadttheater Hildesheim

Samstag, 4. Februar, 15 Uhr, theo
Frau Meier, die Amsel ab 5 Jahre

Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr, Großes Haus
Das letzte Einhorn ab 6 Jahre

Sonntag, 5. Februar, von 12.30 bis 14.30 Uhr,
Foyers F1/ F2 und Probebühne 2
Kinderfest Der Eintritt ist frei!

Sonntag, 5. Februar, 15 Uhr, theo
Des Kaisers neue Kleider ab 5 Jahre

Montag, 6. Februar, 11 und 15 Uhr, theo
Das Rotkäppchen ab 5 Jahre

Dienstag, 7. Februar, 11 und 15 Uhr, theo
Tür auf Tür zu von 1,5 bis 5 Jahre

Mittwoch, 8. Februar, 11 Uhr, Großes Haus
Das letzte Einhorn ab 6 Jahre

Mittwoch, 8. Februar, 11 und 15 Uhr, theo
Der Gruffelo ab 4 Jahre

Donnerstag, 9. Februar, 11 und 15 Uhr, theo
Bohm und Böhmer ab 8 Jahre

Freitag, 10. Februar, 11 und 15 Uhr, theo
Ich sehe was... ab 6 Jahre

Samstag, 11. Februar, 15 Uhr, theo
Die Wanze – Der neueste Fall ab 10 Jahre

Sonntag, 12. Februar, 15 Uhr, Foyer F 1
Unbezahlbar ab 12 Jahre

Partner



20. Hildesheimer
Kindertheaterwoche
4. bis 12. Februar 2012
Stadttheater Hildesheim



Junges Theater

20. Hildesheimer Kindertheaterwoche 4. bis 12. Februar 2012 im Stadttheater Hildesheim

Die Hildesheimer Kindertheaterwoche wird 20! Das älteste Kindertheaterfestival Niedersachsens feiert Geburtstag und lädt alle kleinen Theaterfans vom 4. bis zum 12. Februar 2012 ins TfN Hildesheim ein. Wir präsentieren Schauspiel, Figurentheater, Tanztheater, ein Dokumentartheater, ein Musical und ein Kinderkonzert zum Zuschauen, Zuhören und Mitspielen für Kinder ab 2 Jahre, Jugendliche und alle interessierten Erwachsenen. Neben den Kinderstücken des TfN gastieren freie Kindertheater aus ganz Deutschland mit ihren neuesten Inszenierungen und preisgekrönten Festivalstücken in Hildesheim. Ein Kinderfest zum Festivalgeburtstag, Theaterworkshops für Kinder und Familien, das Festivalcafé und viele Überraschungen warten auf die jungen Besucher und machen den Festivalbesuch zu einem unvergesslichen Theatererlebnis.

Samstag, 4. Februar, 15 Uhr, theo Frau Meier, die Amsel

Charmant-schräge Komödie nach einem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, Theater Marabu, Bonn **ab 5 Jahre**



Frau Meier und Herr Meier leben ein beschauliches Leben. Doch immerzu macht sich Frau Meier Sorgen, große und kleine und völlig unnötige. Sie sorgt sich, ob sie nicht doch hätte mehr Rosinen in den Kuchen geben sollen und ob der Kuchen auch reichen würde, falls ein Flugzeug mit hungrigen Passagieren hinter ihrem Haus abstürzt. Eines Tages findet Frau Meier in ihrem Garten eine kleine Amsel. Liebevoll nimmt sie sich des kleinen Vogels an, hegt und pflegt ihn und bringt ihm das Fliegen bei, bis ihr selbst auch ganz leicht ums Herz wird. **Inszenierung** Rüdiger Pape **Ausstattung** Regina Rösing **Spiel** Tina Jücker, Claus Overcamp **Dauer** 50 Minuten

Sonntag, 5. Februar, 11 Uhr, Großes Haus

Das letzte Einhorn

Familienmusical von Christian Gundlach nach dem gleichnamigen Roman von Peter S. Beagle, Uraufführung, TfN Hildesheim **ab 6 Jahre**
Inszenierung und Choreografie Katja Buhl **Musikalische Leitung** Christian Gundlach **Bühne und Kostüme** Steffen Lebjedzinski
Spiel Annika Dickel, Michaela Linck, Navina Heyne, Jonas Hein, Jens Plewinski, Frank Brunet **Dauer** 1 Stunde 30 Minuten, 1 Pause



Triff das Einhorn und seine Freunde!

Nach der Vorstellung haben kleine wie große Besucher im Rahmen des Kinderfestes die Gelegenheit bei einem „Meet & Greet“ die Darsteller im Foyer zu treffen: Fragen zu stellen, sich Autogramme geben oder gemeinsam mit den zauberhaften Fabelwesen fotografieren zu lassen.

Sonntag, 5. Februar, 15 Uhr, theo Des Kaisers neue Kleider

Der große Coup der kleinen Viecher frei nach Hans Christian Andersen, Schäfer-Wagner-Produktion, Berlin/ La Strada, Graz **ab 5 Jahre**
Es war einmal ein Kaiser mit einem Kleiderfimmel. Er besaß so viele Kleider wie Sterne am Himmel, denn sein Volk sollte ihn dafür bewundern. Und es war einmal eine hungrige Motte. Sie hörte von dem Kaiser und machte sich auf den Weg in dieses Kleiderparadies. Unterwegs traf sie einen Gefährten, der noch größeren Hunger hatte. Und so erlebten sie gemeinsam ein riesengroßes Abenteuer. Mit Puppen und lebendigen Dialogen wird die altbekannte Geschichte über den trügerischen Schein von Macht und Reichtum und die Angst vor der Wahrheit erzählt.



Inszenierung Susanne Claus **Puppen** Peter Lutz, Evelyn Höpfner **Spiel** Pierre Schäfer, Daniel Wagner **Musik** Franz Geist **Dauer** 50 Minuten

Montag, 6. Februar, 11 und 15 Uhr, theo

Das Rotkäppchen

Theater für Puppen und Menschen frei nach den Brüdern Grimm, Theater auf der Zitadelle, Berlin **ab 5 Jahre**



Daniel Wagner spielt den Jäger, der diese unglaubliche Geschichte von einem Mädchen mit einer roten Kappe erzählt. Das Rotkäppchen geht mit Kuchen und Wein in den Wald zu der kranken Großmutter. Wenn das Rotkäppchen immer schön auf dem Weg bleibt, kann gar nichts passieren. Aber tut sie auch, was die Mutter gesagt hat? Wir alle wissen wie das Märchen weitergeht, aber haben wir es so schon gesehen? Eine Show voller Spaß und Ironie, Grusel, Kitsch und großen Gefühlen, die sowohl kleine als auch große Zuschauer fordert und unterhält.

Inszenierung Pierre Schäfer **Ausstattung** Ralf Wagner, Daniel Wagner, Mechthild Nienhaber **Spiel** Daniel Wagner **Dauer** 50 Minuten

Dienstag, 7. Februar, 11 und 15 Uhr, theo Tür auf Tür zu

Theater für die Aller kleinsten, Figurentheater Fadenschein, Braunschweig **von 1,5 bis 5 Jahre**



Eine Tür ist ein interessantes Ding: Man kann sie auf- und zumachen, langsam oder schnell, mutig oder vorsichtig. Türen verbinden und trennen. Manche Türen sind verboten, manche machen uns Angst, manche neugierig. Was mag hinter der Tür sein? Birgt eine große Tür ein großes Geheimnis? Was passiert, wenn jemand durch die Tür gegangen ist? Ist er jetzt weg oder was? Nahezu ohne Sprache, untermauert von Musik, Klängen und Geräuschen werden die Kinder in eine wundersame Welt von Gegensätzen, Fragen und Antworten geführt. **Inszenierung** Edelgard Hansen **Musik** Elmar Vibrans **Spiel und Ausstattung** Michael Nöck Gebhardt-Seele **Dauer** 40 Minuten

Mittwoch, 8. Februar, 11 Uhr, Großes Haus

Das letzte Einhorn

Familienmusical von Christian Gundlach nach dem gleichnamigen Roman von Peter S. Beagle, Uraufführung, TfN Hildesheim **ab 6 Jahre**
Das Einhorn ist entrüstet: Ihm ist zu Ohren gekommen, dass es keine Einhörner mehr geben soll, seit König Haggard sie einfangen ließ. Kurz entschlossen verlässt das Einhorn den Wald, um sie zu suchen. Mit Zauberer Schmendrick und Räuberbraut Molly Grue reist es zu König Haggards Schloss. Doch der Rote Stier greift das Einhorn an – und Schmendrick muss es in eine junge Frau verwandeln. Haggards Sohn verliebt sich in die Schöne, die jedoch zurückverwandelt werden muss, um den Roten Stier zu besiegen und alle Einhörner zu befreien.



Inszenierung und Choreografie Katja Buhl **Musikalische Leitung** Christian Gundlach **Bühne und Kostüme** Steffen Lebjedzinski
Spiel Annika Dickel, Michaela Linck, Navina Heyne, Jonas Hein, Jens Plewinski, Frank Brunet **Dauer** 1 Stunde 30 Minuten, 1 Pause

Mittwoch, 8. Februar, um 11 und 15 Uhr, theo Der Grüffelo

Kinderstück nach dem Bilderbuchklassiker von Axel Scheffler und Julia Donaldson, Koproduktion TfN Hildesheim /Theater Karo Acht, Hildesheim **ab 4 Jahre**
Der Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man sich einen erfinden. Wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo droht. Aber eigentlich gibt es dieses Wesen mit den furchtbaren Klauen und den rollenden Augen ja gar nicht. Oder doch?



Inszenierung Oliver Dressel **Bühne** Alexander Triptisis **Kostüm** Ulrike Rulle **Musik** Kian Pourian **Spiel** Antonia Tittel, Julia Solórzano **Dauer** 40 Minuten

Donnerstag, 9. Februar, 11 und 15 Uhr, theo

Bohm und Böhmer

Stück von von Lars Vik, Theaterwerkstatt Hannover **ab 8 Jahre**



Zwei Männer ohne Schlips und festen Wohnsitz, der eine Bohm, der andere Böhmer, haben einander und nicht viel mehr. Sie sind Überlebenskünstler und Geschichtenerzähler. Federleicht und würdevoll erzählen sie von Riesen, Zwergen und Königen. Und während wir etwas über die Arbeit, das Kapital, das Leben, die Kunst und den Tod erfahren, gewähren sie Einblicke in ihren Alltag und ihre Freundschaft. Ein Stück, das die menschliche Natur und die Widersprüche unserer Gesellschaft auslotet. Den Großen wie den Kleinen stellt sich dabei die Frage, was im Leben wirklich wichtig ist. **Inszenierung** Gabriele Hänel **Ausstattung** Marlen Melzow **Spiel** Andreas Goehrt, Matthias Alber **Dauer** 80 Minuten

Freitag, 10. Februar, 11 und 15 Uhr, theo Ich sehe was...

Ein getanztes Papiertheater für Kinder und Erwachsene
DE LooPERS, Bremen/ Das Papiertheater, Nürnberg **ab 6 Jahre**



Da rollt eine Papierrolle auf die Bühne – es ist ein Weg, nein, ein Seil, es wird eine Zeitung – zwei Mal gefaltet – es ist ein Schal, ein Spiegel – einmal geknotet – jetzt ist es ein Mensch! Alles entsteht vor den Augen des Publikums und dennoch sieht man mehr als nur das, was man sieht. Es ist ein Spiel um die Frage: was sehe ich? Was ist echt und was ist Illusion? Wir spielen mit Licht- und Schattenbildern, mit getanzten, gemalten, geschnittenen und gerissenen Bildern. Und Ihr? Ihr lasst eure Fantasie spielen! **Choreografie und Tanz** Wilfried van Poppel und Amaya Lubeigt **Bildnerisches Spiel** Johannes Volkmann **Dauer** 55 Minuten